



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 18 - j/18

Oktober 2018

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach
Übergangsverhalten und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit
Destatis Statistisches Bundesamt
HSL Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Recht* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
Tabelle 1: Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	35 594	1 684	5 192	3 918	6 750	281	17 769
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	587	.	.	.	.	.	587
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		36 181	1 684	5 192	3 918	6 750	281	18 356
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	316	12	26	17	69	2	190
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 132	66	313	331	905	12	505
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 861	52	145	227	694	19	724
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 102	2 778	156	93	486	1 589	—
	Fachschulen für Sozialwesen	3 513	1 312	37	2	13	26	2 123
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		12 924	4 220	677	670	2 167	1 648	3 542
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		49 105	5 904	5 869	4 588	8 917	1 929	21 898
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 127	19	256	109	4 437	3	303
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	23 941	7	1 658	41	22 230	1	4
Allgemeine Hochschulreife zusammen		29 068	26	1 914	150	26 667	4	307
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 161	196	1 114	774	6 069	50	958
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		38 229	222	3 028	924	32 736	54	1 265
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 698	53	1	609	2 729	2	304
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	745	22	25	106	516	—	76
	BGJ kooperative Form vollschulisch	64	1	3	5	35	—	20
	BGJ kooperative Form	252	12	30	30	92	2	86
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	949	.	.	.	.	.	949
Anrechenbarkeit zusammen		2 010	35	58	141	643	2	1 131
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	3 227	16	3	634	2 234	19	321
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	2 072	1	—	1 135	24	45	867
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	882	11	7	138	382	1	343
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	2 394	11	1	448	1 799	—	135
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	3 340	.	.	.	.	.	3 340
Keine Anrechenbarkeit zusammen		11 915	39	11	2 355	4 439	65	5 006
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 623	127	70	3 105	7 811	69	6 441
Insgesamt		104 957	6 253	8 967	8 617	49 464	2 052	29 604

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	21 223	1 035	2 785	2 265	3 648	169	11 321
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	216	.	.	.	.	.	216
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		21 439	1 035	2 785	2 265	3 648	169	11 537
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	174	6	14	7	35	2	110
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 351	35	182	201	609	6	318
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	991	31	71	104	349	13	423
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 808	1 633	70	51	199	855	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 776	659	27	1	13	15	1 061
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 100	2 364	364	364	1 205	891	1 912
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		28 539	3 399	3 149	2 629	4 853	1 060	13 449
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 897	7	154	60	2 525	2	149
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	16 744	4	1 294	34	15 411	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		19 641	11	1 448	94	17 936	2	150
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 171	103	691	518	3 186	40	633
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		24 812	114	2 139	612	21 122	42	783
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 297	32	—	405	1 677	1	182
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	513	16	18	67	366	—	46
	BGJ kooperative Form vollschulisch	48	1	2	4	25	—	16
	BGJ kooperative Form	102	7	7	17	26	1	44
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	497	.	.	.	.	.	497
Anrechenbarkeit zusammen		1 160	24	27	88	417	1	603
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 055	7	2	370	1 497	2	177
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	1 168	—	—	621	11	36	500
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	473	9	1	86	217	—	160
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	993	7	—	185	737	—	64
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 868	.	.	.	.	.	1 868
Keine Anrechenbarkeit zusammen		6 557	23	3	1 262	2 462	38	2 769
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 014	79	30	1 755	4 556	40	3 554
Insgesamt		63 365	3 592	5 318	4 996	30 531	1 142	17 786

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 460	66	328	241	439	25	1 361
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	32	.	.	.	.	.	32
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 492	66	328	241	439	25	1 393
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	2	1	2	3	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	118	2	10	22	56	1	27
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	156	6	14	14	42	1	79
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	329	204	19	4	21	81	—
	Fachschulen für Sozialwesen	393	146	7	—	1	2	237
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 015	360	51	42	123	85	354
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 507	426	379	283	562	110	1 747
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	166	1	15	3	134	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 198	1	85	—	1 112	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 364	2	100	3	1 246	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	660	18	96	44	385	5	112
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 024	20	196	47	1 631	5	125
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	164	2	—	36	110	—	16
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	45	—	2	2	33	—	8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		64	—	2	2	33	—	27
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	153	1	—	44	97	—	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	72	—	—	55	—	1	16
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	—	—	—	10	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	124	1	—	18	99	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	50	.	.	.	.	.	50
Keine Anrechenbarkeit zusammen		414	2	—	117	206	1	88
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		642	4	2	155	349	1	131
Insgesamt		6 173	450	577	485	2 542	116	2 003

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 771	272	1 119	480	891	77	3 932
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	113	.	.	.	.	.	113
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 884	272	1 119	480	891	77	4 045
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	52	—	6	5	13	1	27
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	7	12	15	56	2	40
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	166	5	11	12	44	5	89
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	738	325	28	20	49	316	—
	Fachschulen für Sozialwesen	450	85	1	—	—	5	359
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 538	422	58	52	162	329	515
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		8 422	694	1 177	532	1 053	406	4 560
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	205	1	22	9	160	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 955	—	308	11	2 635	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 160	1	330	20	2 795	—	14
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 368	17	188	175	740	27	221
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 528	18	518	195	3 535	27	235
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	323	—	—	77	226	—	20
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	—	4	6	44	—	6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		93	—	4	6	44	—	39
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	317	—	2	67	215	—	33
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	160	—	—	71	2	—	87
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	23	—	—	1	9	—	13
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	429	—	—	78	317	—	34
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	284	.	.	.	.	.	284
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 213	—	2	217	543	—	451
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 629	—	6	300	813	—	510
Insgesamt		14 579	712	1 701	1 027	5 401	433	5 305

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	699	19	65	115	147	8	345
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		708	19	65	115	147	8	354
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	18	—	—	—	7	1	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	1	2	19	3	1	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	51	1	4	11	16	1	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	158	105	1	—	4	48	—
	Fachschulen für Sozialwesen	120	31	3	—	—	—	86
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		380	138	10	30	30	51	121
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 088	157	75	145	177	59	475
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	162	—	13	16	125	1	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	461	—	67	2	392	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		623	—	80	18	517	1	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	244	7	29	41	123	—	44
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		867	7	109	59	640	1	51
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	—	—	13	64	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	27	5	—	6	5	—	11
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	13	.	.	.	.	.	13
Anrechenbarkeit zusammen		40	5	—	6	5	—	24
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	—	—	10	74	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	67	—	—	7	—	35	25
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	94	—	—	19	30	—	45
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	207	3	—	34	165	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Keine Anrechenbarkeit zusammen		507	3	—	70	269	35	130
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		628	8	—	89	338	35	158
Insgesamt		2 583	172	184	293	1 155	95	684

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 349	106	259	230	370	11	1 373
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	.	.	.	.	.	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 365	106	259	230	370	11	1 389
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	263	10	44	20	83	—	106
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	106	1	5	6	26	—	68
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	432	235	6	5	15	171	—
	Fachschulen für Sozialwesen	96	32	—	—	—	—	64
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		897	278	55	31	124	171	238
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 262	384	314	261	494	182	1 627
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	256	—	7	5	232	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 346	—	96	6	1 244	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 602	—	103	11	1 476	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	426	10	82	23	276	1	34
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 028	10	185	34	1 752	1	46
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	—	—	30	70	—	32
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	1	1	3	42	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		69	1	1	3	42	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	299	2	—	41	233	—	23
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	148	—	—	95	—	—	53
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	180	.	.	.	.	.	180
Keine Anrechenbarkeit zusammen		627	2	—	136	233	—	256
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		828	3	1	169	345	—	310
Insgesamt		6 118	397	500	464	2 591	183	1 983

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	777	19	62	113	175	5	403
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		777	19	62	113	175	5	403
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	—	1	9	3	—	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	35	1	—	5	19	1	9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	177	87	5	3	20	62	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	17	—	—	—	2	20
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	105	6	17	42	65	37
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 049	124	68	130	217	70	440
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	243	—	13	3	216	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	990	—	46	2	942	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 233	—	59	5	1 158	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	300	5	37	33	191	—	34
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 533	5	96	38	1 349	—	45
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	149	2	—	24	105	1	17
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	52	—	—	12	32	—	8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	12	1	2	1	1	—	7
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	41	—	—	—	—	—	41
Anrechenbarkeit zusammen		105	1	2	13	33	—	56
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	102	—	—	18	69	—	15
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	122	—	—	50	2	—	70
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	—	—	2	10	—	8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	135	—	—	—	—	—	135
Keine Anrechenbarkeit zusammen		379	—	—	70	81	—	228
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		633	3	2	107	219	1	301
Insgesamt		3 215	132	166	275	1 785	71	786

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	297	7	34	33	88	1	134
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		309	7	34	33	88	1	146
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	1	1	3	26	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	3	1	3	14	2	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	20	—	2	9	29	—
	Fachschulen für Sozialwesen	62	27	1	—	—	4	30
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		192	51	3	8	49	35	46
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		501	58	37	41	137	36	192
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	138	—	3	1	129	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 141	1	88	1	1 051	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 279	1	91	2	1 180	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 279	1	91	2	1 180	—	5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	—	—	5	54	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	55	.	.	.	.	.	55
Anrechenbarkeit zusammen		55	—	—	—	—	—	55
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	88	1	—	15	62	1	9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	46	—	—	29	—	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	53	4	—	3	29	—	17
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	113	.	.	.	.	.	113
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	5	—	47	91	1	156
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	5	—	52	145	1	213
Insgesamt		2 196	64	128	95	1 462	37	410

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 195	51	138	113	188	3	702
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 195	51	138	113	188	3	702
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	49	—	5	7	32	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	2	2	7	34	1	19
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	77	—	3	3	25	—
	Fachschulen für Sozialwesen	45	31	—	—	—	1	13
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		267	110	7	17	69	27	37
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 462	161	145	130	257	30	739
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	228	—	9	—	218	—	1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	919	—	103	1	815	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 147	—	112	1	1 033	—	1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	241	7	21	23	170	1	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 388	7	133	24	1 203	1	20
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	203	2	—	22	167	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	42	1	1	4	34	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	66	—	—	—	—	—	66
Anrechenbarkeit zusammen		108	1	1	4	34	—	68
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	112	—	—	22	83	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	95	—	—	55	2	—	38
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	36	—	—	3	27	—	6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	181	—	—	—	—	—	181
Keine Anrechenbarkeit zusammen		424	—	—	80	112	—	232
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		735	3	1	106	313	—	312
Insgesamt		3 585	171	279	260	1 773	31	1 071

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	960	69	132	101	170	3	485
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	.	.	.	.	.	11
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		971	69	132	101	170	3	496
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	56	1	4	11	35	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	3	4	2	11	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	85	55	—	1	1	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	133	34	2	—	—	—	97
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		315	93	10	14	47	28	123
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 286	162	142	115	217	31	619
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	203	1	9	2	185	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 291	—	90	—	1 201	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 494	1	99	2	1 386	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	292	3	52	18	192	2	25
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 786	4	151	20	1 578	2	31
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	139	3	—	12	118	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	35	2	3	12	16	—	2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	17	—	—	1	11	—	5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	34	.	.	.	.	.	34
Anrechenbarkeit zusammen		86	2	3	13	27	—	41
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	112	1	—	30	71	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	81	—	—	49	3	—	29
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	1	—	—	8	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	84	.	.	.	.	.	84
Keine Anrechenbarkeit zusammen		288	2	—	79	82	—	125
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		513	7	3	104	227	—	172
Insgesamt		3 585	173	296	239	2 022	33	822

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 926	88	252	220	502	8	856
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 930	88	252	220	502	8	860
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	65	3	6	—	8	—	48
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	119	1	27	20	45	—	26
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	135	1	12	18	65	1	38
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	343	274	1	6	20	42	—
	Fachschulen für Sozialwesen	225	128	—	1	—	1	95
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		887	407	46	45	138	44	207
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 817	495	298	265	640	52	1 067
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	627	3	27	7	529	1	60
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 424	1	75	3	1 345	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 051	4	102	10	1 874	1	60
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	567	13	41	45	395	3	70
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 618	17	143	55	2 269	4	130
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	301	6	—	44	230	—	21
Anrechenbarkeit	Einj- Höhere Berufsfachschulen	24	2	—	4	15	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	44	.	.	.	.	.	44
Anrechenbarkeit zusammen		68	2	—	4	15	—	47
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	167	—	—	8	145	—	14
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	84	—	—	42	—	—	42
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	35	—	—	2	24	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	166	3	—	38	115	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	212	.	.	.	.	.	212
Keine Anrechenbarkeit zusammen		664	3	—	90	284	—	287
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 033	11	—	138	529	—	355
Insgesamt		6 468	523	441	458	3 438	56	1 552

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	697	66	76	71	127	3	354
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	8	.	.	.	.	.	8
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		705	66	76	71	127	3	362
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	25	—	4	4	10	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	39	1	4	2	18	—	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	23	23	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	39	28	—	—	—	—	11
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		126	52	8	6	28	—	32
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		831	118	84	77	155	3	394
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	167	—	13	—	152	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	987	1	90	—	896	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 154	1	103	—	1 048	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	4	32	34	174	—	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 420	5	135	34	1 222	—	24
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	139	3	—	38	82	—	16
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	—	1	11	18	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	35	.	.	.	.	.	35
Anrechenbarkeit zusammen		69	—	1	11	18	—	39
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	107	—	—	11	74	1	21
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	52	—	—	29	—	—	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	49	—	1	9	24	—	15
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	103	.	.	.	.	.	103
Keine Anrechenbarkeit zusammen		311	—	1	49	98	1	162
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		519	3	2	98	198	1	217
Insgesamt		2 770	126	221	209	1 575	4	635

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	252	8	22	35	79	2	106
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		253	8	22	35	79	2	107
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	1	1	—	4	—	14
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	2	9	10	25	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	1	4	5	16	—	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	38	25	—	3	—	10	—
	Fachschulen für Sozialwesen	33	17	—	—	—	—	16
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		182	46	14	18	45	10	49
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		435	54	36	53	124	12	156
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	78	—	1	2	71	—	4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	394	—	17	3	374	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		472	—	18	5	445	—	4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		472	—	18	5	445	—	4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	70	3	—	13	51	—	3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	8	—	—	1	4	—	3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		27	—	—	1	4	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	67	—	—	11	49	—	7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	31	—	—	16	1	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	—	—	—	—	—	2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	45	.	.	.	.	.	45
Keine Anrechenbarkeit zusammen		145	—	—	27	50	—	68
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		242	3	—	41	105	—	93
Insgesamt		1 149	57	54	99	674	12	253

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 217	78	159	180	178	12	610
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 217	78	159	180	178	12	610
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	251	3	44	24	151	1	28
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	81	61	1	—	18	1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		332	64	45	24	169	2	28
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 549	142	204	204	347	14	638
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	361	—	19	7	322	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 341	—	83	1	1 257	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 702	—	102	8	1 579	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	266	5	38	30	173	1	19
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 968	5	140	38	1 752	1	32
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	132	3	—	8	115	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	59	1	1	4	50	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	19	—	—	2	13	—	4
	BGJ kooperative Form	67	2	7	10	17	1	30
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	58	.	.	.	.	.	58
Anrechenbarkeit zusammen		203	3	8	16	80	1	95
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	2	—	25	94	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	74	—	—	49	1	—	24
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	67	—	—	17	41	—	9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	168	.	.	.	.	.	168
Keine Anrechenbarkeit zusammen		433	2	—	91	136	—	204
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		768	8	8	115	331	1	305
Insgesamt		4 285	155	352	357	2 430	16	975

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	222	7	14	30	38	2	131
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		226	7	14	30	38	2	135
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	68	1	2	8	22	1	34
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	1	2	5	21	—	17
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	61	9	—	2	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	72	33	13	—	12	—	14
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		258	96	26	13	57	1	65
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		484	103	40	43	95	3	200
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	785	—	29	—	756	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		785	—	29	—	756	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	166	4	24	9	113	—	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		951	4	53	9	869	—	16
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	2	—	24	58	—	3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	40	1	1	4	31	—	3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		61	1	1	4	31	—	24
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	87	—	—	28	49	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	47	—	—	15	—	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	—	8	—	11
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	94	.	.	.	.	.	94
Keine Anrechenbarkeit zusammen		247	—	—	43	57	—	147
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		395	3	1	71	146	—	174
Insgesamt		1 830	110	94	123	1 110	3	390

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 401	179	125	303	256	9	529
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 410	179	125	303	256	9	538
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	6	17	29	62	—	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	5	8	14	23	1	23
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	164	81	.	4	37	42	—
	Fachschulen für Sozialwesen	69	50	—	—	—	—	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		439	142	25	47	122	43	60
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 849	321	150	350	378	52	598
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	63	1	3	5	52	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 512	—	117	4	1 391	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 575	1	120	9	1 443	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	375	10	51	43	254	—	17
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 950	11	171	52	1 697	—	19
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	316	6	—	59	227	—	24
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	73	8	4	5	51	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	39	.	.	.	.	.	39
Anrechenbarkeit zusammen		112	8	4	5	51	—	44
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	233	—	—	40	182	—	11
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	89	—	—	59	—	—	30
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	116	4	—	47	38	—	27
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	167	.	.	.	.	.	167
Keine Anrechenbarkeit zusammen		605	4	—	146	220	—	235
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 033	18	4	210	498	—	303
Insgesamt		4 832	350	325	612	2 573	52	920

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 190	357	857	657	1 364	56	2 899
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	.	.	.	.	.	20
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 210	357	857	657	1 364	56	2 919
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	104	4	7	9	22	—	62
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	570	28	82	95	226	2	137
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	468	9	46	67	184	4	158
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	994	468	43	20	135	328	—
	Fachschulen für Sozialwesen	1 034	391	5	—	—	7	631
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 170	900	183	191	567	341	988
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 380	1 257	1 040	848	1 931	397	3 907
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 221	7	58	38	1 016	1	101
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 545	2	177	6	3 357	1	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 766	9	235	44	4 373	2	103
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 606	45	168	112	1 114	5	162
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		6 372	54	403	156	5 487	7	265
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	863	16	1	113	651	1	81
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	141	5	2	18	98	—	18
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	—	1	1	10	—	4
	BGJ kooperative Form	22	—	—	2	8	—	12
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	231	.	.	.	.	.	231
Anrechenbarkeit zusammen		410	5	3	21	116	—	265
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	714	5	—	132	484	16	77
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	429	1	—	218	1	9	200
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	128	—	1	8	64	—	55
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	291	—	1	29	248	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	670	.	.	.	.	.	670
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 232	6	2	387	797	25	1 015
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 505	27	6	521	1 564	26	1 361
Insgesamt		19 257	1 338	1 449	1 525	8 982	430	5 533

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 750	134	240	175	313	17	871
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	14	.	.	.	.	.	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 764	134	240	175	313	17	885
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	—	4	2	4	—	16
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	173	12	27	36	69	—	29
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	2	9	9	34	1	19
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	214	117	4	11	12	70	—
	Fachschulen für Sozialwesen	240	48	1	—	—	2	189
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		727	179	45	58	119	73	253
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 491	313	285	233	432	90	1 138
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	169	2	18	14	124	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 227	2	70	3	1 152	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 396	4	88	17	1 276	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	319	6	20	19	241	—	33
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 715	10	108	36	1 517	—	44
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	172	3	1	29	126	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	89	2	2	13	59	—	13
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	—	1	1	10	—	4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	38	.	.	.	.	.	38
Anrechenbarkeit zusammen		143	2	3	14	69	—	55
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	183	1	—	22	138	2	20
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	116	1	—	43	—	—	72
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	17	—	—	—	7	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	163	.	.	.	.	.	163
Keine Anrechenbarkeit zusammen		479	2	—	65	145	2	265
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		794	7	4	108	340	2	333
Insgesamt		5 000	330	397	377	2 289	92	1 515

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 545	86	210	151	401	7	690
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 546	86	210	151	401	7	691
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	105	2	14	12	60	—	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	82	3	9	12	36	—	22
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	227	94	10	5	25	93	—
	Fachschulen für Sozialwesen	153	68	1	—	—	2	82
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		567	167	34	29	121	95	121
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 113	253	244	180	522	102	812
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	320	1	4	4	304	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	685	—	26	3	654	—	2
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 005	1	30	7	958	—	9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	312	13	31	21	223	—	24
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 317	14	61	28	1 181	—	33
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	118	4	—	19	88	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	60	.	.	.	.	.	60
Anrechenbarkeit zusammen		60	—	—	—	—	—	60
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	—	—	28	57	—	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	84	—	—	57	—	—	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	37	—	1	2	25	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	291	—	1	29	248	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	156	.	.	.	.	.	156
Keine Anrechenbarkeit zusammen		665	—	2	116	330	—	217
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		843	4	2	135	418	—	284
Insgesamt		4 273	271	307	343	2 121	102	1 129

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	997	41	103	89	207	8	549
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 000	41	103	89	207	8	552
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	27	3	—	—	2	—	22
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	142	3	14	25	47	—	53
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	153	2	16	14	49	—	72
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	77	38	—	—	8	31	—
	Fachschulen für Sozialwesen	196	91	1	—	—	1	103
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		595	137	31	39	106	32	250
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 595	178	134	128	313	40	802
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	445	4	23	10	335	—	73
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	531	—	24	—	507	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		976	4	47	10	842	—	73
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	316	11	36	37	181	—	51
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 292	15	83	47	1 023	—	124
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	238	4	—	24	168	—	42
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	21	1	—	—	19	—	1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	57	.	.	.	.	.	57
Anrechenbarkeit zusammen		78	1	—	—	19	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	142	1	—	39	92	—	10
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	87	—	—	52	—	—	35
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	—	—	—	6	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	126	.	.	.	.	.	126
Keine Anrechenbarkeit zusammen		371	1	—	91	98	—	181
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		687	6	—	115	285	—	281
Insgesamt		3 574	199	217	290	1 621	40	1 207

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 370	52	214	177	311	16	600
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 373	52	214	177	311	16	603
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	30	1	1	7	10	—	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	132	10	26	15	43	2	36
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	1	6	10	33	1	29
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	423	166	29	4	90	134	—
	Fachschulen für Sozialwesen	344	152	1	—	—	1	190
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 009	330	63	36	176	138	266
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 382	382	277	213	487	154	869
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	179	—	11	8	151	1	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	874	—	53	—	821	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 053	—	64	8	972	1	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	496	13	69	19	343	4	48
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 549	13	133	27	1 315	5	56
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	236	4	—	27	192	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	31	2	—	5	20	—	4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	56	.	.	.	.	.	56
Anrechenbarkeit zusammen		87	2	—	5	20	—	60
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	207	1	—	41	143	1	21
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	98	—	—	55	—	—	43
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	—	—	1	9	—	10
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	168	.	.	.	.	.	168
Keine Anrechenbarkeit zusammen		493	1	—	97	152	1	242
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		816	7	—	129	364	1	315
Insgesamt		4 747	402	410	369	2 166	160	1 240

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	528	44	90	65	132	8	189
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		528	44	90	65	132	8	189
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	21	—	2	—	6	—	13
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	1	1	7	7	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	79	1	6	22	32	2	16
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	53	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	101	32	1	—	—	1	67
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		272	87	10	29	45	3	98
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		800	131	100	94	177	11	287
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	—	2	2	102	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	228	—	4	—	223	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		336	—	6	2	325	1	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	163	2	12	16	126	1	6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		499	2	18	18	451	2	8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	99	1	—	14	77	1	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	22	—	—	2	8	—	12
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		42	—	—	2	8	—	32
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	2	—	2	54	13	14
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	44	—	—	11	1	9	23
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	38	—	—	5	17	—	16
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	57	.	.	.	.	.	57
Keine Anrechenbarkeit zusammen		224	2	—	18	72	22	110
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		365	3	—	34	157	23	148
Insgesamt		1 664	136	118	146	785	36	443

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 181	292	1 550	996	1 738	56	3 549
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	352	.	.	.	.	.	352
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 533	292	1 550	996	1 738	56	3 901
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	2	5	1	12	—	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	211	3	49	35	70	4	50
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	402	12	28	56	161	2	143
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 300	677	43	22	152	406	—
	Fachschulen für Sozialwesen	703	262	5	1	—	4	431
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 654	956	130	115	395	416	642
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 187	1 248	1 680	1 111	2 133	472	4 543
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 009	5	44	11	896	—	53
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 652	1	187	1	3 462	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 661	6	231	12	4 358	—	54
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 384	48	255	144	1 769	5	163
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 045	54	486	156	6 127	5	217
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	538	5	—	91	401	—	41
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	91	1	5	21	52	—	12
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	128	5	23	11	58	1	30
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	221	.	.	.	.	.	221
Anrechenbarkeit zusammen		440	6	28	32	110	1	263
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	458	4	1	132	253	1	67
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	475	—	—	296	12	—	167
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	281	2	5	44	101	1	128
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1 110	4	—	234	814	—	58
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	802	.	.	.	.	.	802
Keine Anrechenbarkeit zusammen		3 126	10	6	706	1 180	2	1 222
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 104	21	34	829	1 691	3	1 526
Insgesamt		22 336	1 323	2 200	2 096	9 951	480	6 286

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 684	124	539	343	321	14	1 343
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	26	.	.	.	.	.	26
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 710	124	539	343	321	14	1 369
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	38	2	5	1	12	—	18
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	167	2	38	25	55	4	43
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	148	4	10	13	55	1	65
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	404	207	20	3	68	106	—
	Fachschulen für Sozialwesen	334	104	1	1	—	1	227
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 091	319	74	43	190	112	353
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 801	443	613	386	511	126	1 722
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	430	3	17	4	386	—	20
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	750	—	56	—	694	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 180	3	73	4	1 080	—	20
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	604	11	76	22	442	—	53
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 784	14	149	26	1 522	—	73
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1	—	—	—	—	—	1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	39	—	13	3	9	1	13
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	31	.	.	.	.	.	31
Anrechenbarkeit zusammen		70	—	13	3	9	1	44
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	—	—	9	15	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	137	—	—	105	1	—	31
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	13	—	—	—	4	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	472	4	—	100	342	—	26
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	137	.	.	.	.	.	137
Keine Anrechenbarkeit zusammen		783	4	—	214	362	—	203
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		854	4	13	217	371	1	248
Insgesamt		6 439	461	775	629	2 404	127	2 043

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 694	68	312	199	468	24	623
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	.	.	.	.	.	7
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 701	68	312	199	468	24	630
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	44	1	11	10	15	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	3	4	10	33	—	21
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	205	117	19	5	30	34	—
	Fachschulen für Sozialwesen	98	53	4	—	—	1	40
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		418	174	38	25	78	35	68
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 119	242	350	224	546	59	698
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	216	2	9	5	185	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	534	—	15	—	519	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		750	2	24	5	704	—	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	489	14	31	40	364	4	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 239	16	55	45	1 068	4	51
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	87	3	—	18	60	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	1	3	6	30	—	7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	68	4	10	4	38	—	12
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	40	.	.	.	.	.	40
Anrechenbarkeit zusammen		155	5	13	10	68	—	59
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	61	—	—	7	42	—	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	91	—	—	59	—	—	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	65	—	1	18	21	—	25
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	228	—	—	53	161	—	14
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	58	.	.	.	.	.	58
Keine Anrechenbarkeit zusammen		503	—	1	137	224	—	141
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		745	8	14	165	352	—	206
Insgesamt		4 103	266	419	434	1 966	63	955

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	948	27	157	82	263	6	413
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		951	27	157	82	263	6	416
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	14	1	2	1	5	—	5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	83	22	—	—	—	61	—
	Fachschulen für Sozialwesen	24	11	—	—	—	—	13
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		121	34	2	1	5	61	18
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 072	61	159	83	268	67	434
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	70	—	2	—	66	—	2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	368	—	14	—	354	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		438	—	16	—	420	—	2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	212	3	25	17	151	—	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		650	3	41	17	571	—	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	84	1	—	11	65	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	36	.	.	.	.	.	36
Anrechenbarkeit zusammen		36	—	—	—	—	—	36
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	35	1	—	1	30	—	3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	27	—	—	20	—	—	7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	39	2	—	4	13	—	20
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	61	.	.	.	.	.	61
Keine Anrechenbarkeit zusammen		162	3	—	25	43	—	91
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		282	4	—	36	108	—	134
Insgesamt		2 004	68	200	136	947	67	586

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	637	17	144	68	142	5	261
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		637	17	144	68	142	5	261
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	22	—	1	6	8	1	6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	54	48	—	—	—	6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		76	48	1	6	8	7	6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		713	65	145	74	150	12	267
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	614	—	38	—	576	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		614	—	38	—	576	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	190	5	16	13	146	—	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		804	5	54	13	722	—	10
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	85	—	—	18	63	—	4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	—	—	—	—	—	19
Anrechenbarkeit zusammen		19	—	—	—	—	—	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	71	—	—	44	21	1	5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	73	—	—	33	2	—	38
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	19	—	—	—	—	—	19
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	219	—	—	34	180	—	5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	137	—	—	—	—	—	137
Keine Anrechenbarkeit zusammen		519	—	—	111	203	1	204
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		623	—	—	129	266	1	227
Insgesamt		2 140	70	199	216	1 138	13	504

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	772	30	171	105	199	4	263
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	.	.	.	.	.	16
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		788	30	171	105	199	4	279
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	3	8	20	35	—	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	106	51	—	5	8	42	—
	Fachschulen für Sozialwesen	130	58	—	—	—	2	70
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		316	112	8	25	43	44	84
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 104	142	179	130	242	48	363
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	688	1	28	1	658	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		688	1	28	1	658	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	360	10	43	19	262	—	26
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 048	11	71	20	920	—	26
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	59	—	—	12	40	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	16	—	2	5	9	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	52	.	.	.	.	.	52
Anrechenbarkeit zusammen		68	—	2	5	9	—	52
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	110	3	1	35	50	—	21
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	71	—	—	37	—	—	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	104	—	3	21	38	1	41
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	191	—	—	47	131	—	13
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	158	.	.	.	.	.	158
Keine Anrechenbarkeit zusammen		634	3	4	140	219	1	267
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		761	3	6	157	268	1	326
Insgesamt		2 913	156	256	307	1 430	49	715

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 119	20	172	146	280	2	499
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 128	20	172	146	280	2	508
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	1	—	4	17	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	280	183	1	4	16	76	—
	Fachschulen für Sozialwesen	79	21	—	—	—	—	58
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		399	205	1	8	33	76	76
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 527	225	173	154	313	78	584
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	109	—	15	1	87	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	507	—	26	—	481	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		616	—	41	1	568	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	329	3	37	12	264	1	12
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		945	3	78	13	832	1	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	80	1	—	8	65	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	21	1	—	4	11	—	5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	19	.	.	.	.	.	19
Anrechenbarkeit zusammen		40	1	—	4	11	—	24
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	72	—	—	7	53	—	12
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	37	—	—	26	—	—	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	21	—	—	—	16	—	5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	173	.	.	.	.	.	173
Keine Anrechenbarkeit zusammen		303	—	—	33	69	—	201
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		423	2	—	45	145	—	231
Insgesamt		2 895	230	251	212	1 290	79	833

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	327	6	55	53	65	1	147
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	292	.	.	.	.	.	292
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		619	6	55	53	65	1	439
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	27	—	3	2	8	—	14
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	168	49	3	5	30	81	—
	Fachschulen für Sozialwesen	38	15	—	—	—	—	23
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		233	64	6	7	38	81	37
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		852	70	61	60	103	82	476
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	184	—	1	1	172	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	191	—	10	—	180	—	1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		375	—	11	1	352	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	200	2	27	21	140	—	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		575	2	38	22	492	—	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	142	—	—	24	108	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	28	—	—	10	13	—	5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	24	.	.	.	.	.	24
Anrechenbarkeit zusammen		52	—	—	10	13	—	29
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	—	—	29	42	—	14
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	39	—	—	16	9	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	20	—	1	1	9	—	9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	78	.	.	.	.	.	78
Keine Anrechenbarkeit zusammen		222	—	1	46	60	—	115
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		416	—	1	80	181	—	154
Insgesamt		1 843	72	100	162	776	82	651

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,7	14,6	11,0	19,0	0,8	49,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,7	14,4	10,8	18,7	0,8	50,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,8	8,2	5,4	21,8	0,6	60,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,1	14,7	15,5	42,4	0,6	23,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,8	7,8	12,2	37,3	1,0	38,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	54,4	3,1	1,8	9,5	31,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,3	1,1	0,1	0,4	0,7	60,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,7	5,2	5,2	16,8	12,8	27,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,0	12,0	9,3	18,2	3,9	44,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	5,0	2,1	86,5	0,1	5,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	6,9	0,2	92,9	0,0	0,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	6,6	0,5	91,7	0,0	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,1	12,2	8,4	66,2	0,5	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	7,9	2,4	85,6	0,1	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	0,0	16,5	73,8	0,1	8,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,0	3,4	14,2	69,3	—	10,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	1,6	4,7	7,8	54,7	—	31,3
	BGJ kooperative Form	100,0	4,8	11,9	11,9	36,5	0,8	34,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,7	2,9	7,0	32,0	0,1	56,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	0,1	19,6	69,2	0,6	9,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	0,0	—	54,8	1,2	2,2	41,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,2	0,8	15,6	43,3	0,1	38,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,5	0,0	18,7	75,1	—	5,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,1	19,8	37,3	0,5	42,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	0,4	17,6	44,3	0,4	36,5
Insgesamt		100,0	6,0	8,5	8,2	47,1	2,0	28,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,9	13,1	10,7	17,2	0,8	53,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	13,0	10,6	17,0	0,8	53,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,4	8,0	4,0	20,1	1,1	63,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,6	13,5	14,9	45,1	0,4	23,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,1	7,2	10,5	35,2	1,3	42,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	58,2	2,5	1,8	7,1	30,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,1	1,5	0,1	0,7	0,8	59,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	33,3	5,1	5,1	17,0	12,5	26,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,9	11,0	9,2	17,0	3,7	47,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,2	5,3	2,1	87,2	0,1	5,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	7,7	0,2	92,0	—	0,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,4	0,5	91,3	0,0	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	13,4	10,0	61,6	0,8	12,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	8,6	2,5	85,1	0,2	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	17,6	73,0	0,0	7,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,1	3,5	13,1	71,3	—	9,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	2,1	4,2	8,3	52,1	—	33,3
	BGJ kooperative Form	100,0	6,9	6,9	16,7	25,5	1,0	43,1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,1	2,3	7,6	35,9	0,1	52,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	0,1	18,0	72,8	0,1	8,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	53,2	0,9	3,1	42,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,9	0,2	18,2	45,9	—	33,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,7	—	18,6	74,2	—	6,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	0,0	19,2	37,5	0,6	42,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,3	17,5	45,5	0,4	35,5
Insgesamt		100,0	5,7	8,4	7,9	48,2	1,8	28,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	13,3	9,8	17,8	1,0	55,3
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,6	13,2	9,7	17,6	1,0	55,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	10,5	5,3	10,5	15,8	—	57,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,7	8,5	18,6	47,5	0,8	22,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	9,0	9,0	26,9	0,6	50,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	62,0	5,8	1,2	6,4	24,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,2	1,8	—	0,3	0,5	60,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	35,5	5,0	4,1	12,1	8,4	34,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,1	10,8	8,1	16,0	3,1	49,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	9,0	1,8	80,7	—	7,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,1	—	92,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,3	0,2	91,3	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,7	14,5	6,7	58,3	0,8	17,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	9,7	2,3	80,6	0,2	6,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	22,0	67,1	—	9,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	4,4	4,4	73,3	—	17,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	3,1	3,1	51,6	—	42,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	28,8	63,4	—	7,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	76,4	—	1,4	22,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	66,7	—	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,8	—	14,5	79,8	—	4,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	28,3	49,8	0,2	21,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,3	24,1	54,4	0,2	20,4
Insgesamt		100,0	7,3	9,3	7,9	41,2	1,9	32,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,0	16,5	7,1	13,2	1,1	58,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,0	16,3	7,0	12,9	1,1	58,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	11,5	9,6	25,0	1,9	51,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,3	9,1	11,4	42,4	1,5	30,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,0	6,6	7,2	26,5	3,0	53,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	44,0	3,8	2,7	6,6	42,8	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	18,9	0,2	—	—	1,1	79,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	27,4	3,8	3,4	10,5	21,4	33,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,2	14,0	6,3	12,5	4,8	54,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	10,7	4,4	78,0	—	6,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,4	0,4	89,2	—	0,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,0	10,4	0,6	88,4	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	13,7	12,8	54,1	2,0	16,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	11,4	4,3	78,1	0,6	5,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	23,8	70,0	—	6,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	6,7	10,0	73,3	—	10,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	4,3	6,5	47,3	—	41,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	0,6	21,1	67,8	—	10,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	44,4	1,3	—	54,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	4,3	39,1	—	56,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	18,2	73,9	—	7,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,2	17,9	44,8	—	37,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	—	0,4	18,4	49,9	—	31,3
Insgesamt		100,0	4,9	11,7	7,0	37,0	3,0	36,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	9,3	16,5	21,0	1,1	49,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,7	9,2	16,3	20,8	1,1	50,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	—	38,9	5,6	55,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,0	6,1	57,6	9,1	3,0	21,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,0	7,8	21,6	31,4	2,0	35,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	66,5	0,6	—	2,5	30,4	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	25,8	2,5	—	—	—	71,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	36,3	2,6	7,9	7,9	13,4	31,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,4	6,9	13,3	16,3	5,4	43,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	8,0	9,9	77,2	0,6	4,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	14,5	0,4	85,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	12,8	2,9	83,0	0,2	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	11,9	16,8	50,4	—	18,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	12,6	6,8	73,8	0,1	5,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	16,0	79,0	—	4,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	18,5	—	22,2	18,5	—	40,7
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	12,5	—	15,0	12,5	—	60,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	11,5	85,1	—	3,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	10,4	—	52,2	37,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	20,2	31,9	—	47,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,4	—	16,4	79,7	—	2,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	13,8	53,1	6,9	25,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,3	—	14,2	53,8	5,6	25,2
Insgesamt		100,0	6,7	7,1	11,3	44,7	3,7	26,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,5	11,0	9,8	15,8	0,5	58,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,5	11,0	9,7	15,6	0,5	58,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,8	16,7	7,6	31,6	—	40,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	0,9	4,7	5,7	24,5	—	64,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	54,4	1,4	1,2	3,5	39,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	33,3	—	—	—	—	66,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	31,0	6,1	3,5	13,8	19,1	26,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,8	9,6	8,0	15,1	5,6	49,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,7	2,0	90,6	—	4,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,1	0,4	92,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,4	0,7	92,1	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,3	19,2	5,4	64,8	0,2	8,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,1	1,7	86,4	0,0	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	22,7	53,0	—	24,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,0	2,0	6,1	85,7	—	4,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	1,4	4,3	60,9	—	31,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	13,7	77,9	—	7,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	64,2	—	—	35,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	21,7	37,2	—	40,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,1	20,4	41,7	—	37,4
Insgesamt		100,0	6,5	8,2	7,6	42,4	3,0	32,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,4	8,0	14,5	22,5	0,6	51,9
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,4	8,0	14,5	22,5	0,6	51,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	4,8	42,9	14,3	—	38,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,9	—	14,3	54,3	2,9	25,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	49,2	2,8	1,7	11,3	35,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	43,6	—	—	—	5,1	51,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	38,6	2,2	6,3	15,4	23,9	13,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,8	6,5	12,4	20,7	6,7	41,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,3	1,2	88,9	—	4,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,6	0,2	95,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	4,8	0,4	93,9	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	12,3	11,0	63,7	—	11,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,3	2,5	88,0	—	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,3	—	16,1	70,5	0,7	11,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	23,1	61,5	—	15,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	8,3	16,7	8,3	8,3	—	58,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,0	1,9	12,4	31,4	—	53,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	17,6	67,6	—	14,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	41,0	1,6	—	57,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	10,0	50,0	—	40,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	18,5	21,4	—	60,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,3	16,9	34,6	0,2	47,6
Insgesamt		100,0	4,1	5,2	8,6	55,5	2,2	24,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,4	11,4	11,1	29,6	0,3	45,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,3	11,0	10,7	28,5	0,3	47,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,0	3,0	9,1	78,8	—	6,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	8,1	2,7	8,1	37,8	5,4	37,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	33,3	—	3,3	15,0	48,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	43,5	1,6	—	—	6,5	48,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	26,6	1,6	4,2	25,5	18,2	24,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,6	7,4	8,2	27,3	7,2	38,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,2	0,7	93,5	—	3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,7	0,1	92,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,1	0,2	92,3	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,1	0,2	92,3	—	0,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	8,2	88,5	—	3,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,1	—	17,0	70,5	1,1	10,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	63,0	—	—	37,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	7,5	—	5,7	54,7	—	32,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,7	—	15,7	30,3	0,3	52,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	—	12,5	34,9	0,2	51,2
Insgesamt		100,0	2,9	5,8	4,3	66,6	1,7	18,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,3	11,5	9,5	15,7	0,3	58,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,3	11,5	9,5	15,7	0,3	58,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	10,2	14,3	65,3	—	10,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,1	3,1	10,8	52,3	1,5	29,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	71,3	—	2,8	2,8	23,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	68,9	—	—	—	2,2	28,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	41,2	2,6	6,4	25,8	10,1	13,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,0	9,9	8,9	17,6	2,1	50,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	3,9	—	95,6	—	0,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	11,2	0,1	88,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	9,8	0,1	90,1	—	0,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	8,7	9,5	70,5	0,4	7,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,6	1,7	86,7	0,1	1,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	10,8	82,3	—	5,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,4	2,4	9,5	81,0	—	4,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	0,9	3,7	31,5	—	63,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	19,6	74,1	—	6,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	57,9	2,1	—	40,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	8,3	75,0	—	16,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	18,9	26,4	—	54,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,1	14,4	42,6	—	42,4
Insgesamt		100,0	4,8	7,8	7,3	49,5	0,9	29,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,2	13,8	10,5	17,7	0,3	50,5
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,1	13,6	10,4	17,5	0,3	51,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,8	7,1	19,6	62,5	—	8,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,3	9,8	4,9	26,8	—	51,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	64,7	—	1,2	1,2	32,9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	25,6	1,5	—	—	—	72,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,5	3,2	4,4	14,9	8,9	39,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,6	11,0	8,9	16,9	2,4	48,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	4,4	1,0	91,1	—	3,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,0	—	93,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	6,6	0,1	92,8	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,0	17,8	6,2	65,8	0,7	8,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,5	1,1	88,4	0,1	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,2	—	8,6	84,9	—	4,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	5,7	8,6	34,3	45,7	—	5,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	—	5,9	64,7	—	29,4
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,3	3,5	15,1	31,4	—	47,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,9	—	26,8	63,4	—	8,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	60,5	3,7	—	35,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	9,1	—	—	72,7	—	18,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	—	27,4	28,5	—	43,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,4	0,6	20,3	44,2	—	33,5
Insgesamt		100,0	4,8	8,3	6,7	56,4	0,9	22,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,6	13,1	11,4	26,1	0,4	44,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,6	13,1	11,4	26,0	0,4	44,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	4,6	9,2	—	12,3	—	73,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	0,8	22,7	16,8	37,8	—	21,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	0,7	8,9	13,3	48,1	0,7	28,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	79,9	0,3	1,7	5,8	12,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	56,9	—	0,4	—	0,4	42,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	45,9	5,2	5,1	15,6	5,0	23,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	17,6	10,6	9,4	22,7	1,8	37,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	4,3	1,1	84,4	0,2	9,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	5,3	0,2	94,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	5,0	0,5	91,4	0,0	2,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,3	7,2	7,9	69,7	0,5	12,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	5,5	2,1	86,7	0,2	5,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	14,6	76,4	—	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	8,3	—	16,7	62,5	—	12,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,9	—	5,9	22,1	—	69,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	4,8	86,8	—	8,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	50,0	—	—	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	5,7	68,6	—	25,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	1,8	—	22,9	69,3	—	6,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	13,6	42,8	—	43,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,1	—	13,4	51,2	—	34,4
Insgesamt		100,0	8,1	6,8	7,1	53,2	0,9	24,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	9,5	10,9	10,2	18,2	0,4	50,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	9,4	10,8	10,1	18,0	0,4	51,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	16,0	16,0	40,0	—	28,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,6	10,3	5,1	46,2	—	35,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	71,8	—	—	—	—	28,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	41,3	6,3	4,8	22,2	—	25,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,2	10,1	9,3	18,7	0,4	47,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	7,8	—	91,0	—	1,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	9,1	—	90,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,9	—	90,8	—	0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,5	12,0	12,8	65,4	—	8,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	9,5	2,4	86,1	—	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,2	—	27,3	59,0	—	11,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	2,9	32,4	52,9	—	11,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,4	15,9	26,1	—	56,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,3	69,2	0,9	19,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	55,8	—	—	44,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	2,0	18,4	49,0	—	30,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,3	15,8	31,5	0,3	52,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,6	0,4	18,9	38,2	0,2	41,8
Insgesamt		100,0	4,5	8,0	7,5	56,9	0,1	22,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,2	8,7	13,9	31,3	0,8	42,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,2	8,7	13,9	31,3	0,8	42,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,0	5,0	—	20,0	—	70,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,9	17,6	19,6	49,0	—	9,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,5	10,0	12,5	40,0	—	35,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	65,8	—	7,9	—	26,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	51,5	—	—	—	—	48,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	25,3	7,7	9,9	24,7	5,5	26,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,4	8,3	12,2	28,5	2,8	35,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,3	2,6	91,0	—	5,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,3	0,8	94,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,8	1,1	94,3	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,8	1,1	94,3	—	0,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	4,3	—	18,6	72,9	—	4,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	—	12,5	50,0	—	37,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	3,7	14,8	—	81,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	16,4	73,1	—	10,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	51,6	3,2	—	45,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	18,6	34,5	—	46,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,2	—	16,9	43,4	—	38,4
Insgesamt		100,0	5,0	4,7	8,6	58,7	1,0	22,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,4	13,1	14,8	14,6	1,0	50,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,4	13,1	14,8	14,6	1,0	50,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,2	17,5	9,6	60,2	0,4	11,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	75,3	1,2	—	22,2	1,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	19,3	13,6	7,2	50,9	0,6	8,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,2	13,2	13,2	22,4	0,9	41,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,3	1,9	89,2	—	3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,2	0,1	93,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,0	0,5	92,8	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,9	14,3	11,3	65,0	0,4	7,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	7,1	1,9	89,0	0,1	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,3	—	6,1	87,1	—	4,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,7	1,7	6,8	84,7	—	5,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	—	10,5	68,4	—	21,1
	BGJ kooperative Form	100,0	3,0	10,4	14,9	25,4	1,5	44,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	3,9	7,9	39,4	0,5	46,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,6	—	20,2	75,8	—	2,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	66,2	1,4	—	32,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	25,4	61,2	—	13,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	21,0	31,4	—	47,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	1,0	15,0	43,1	0,1	39,7
Insgesamt		100,0	3,6	8,2	8,3	56,7	0,4	22,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,2	6,3	13,5	17,1	0,9	59,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,1	6,2	13,3	16,9	0,9	59,6
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,5	2,9	11,8	32,4	1,5	50,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	4,3	10,9	45,7	—	37,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	84,7	12,5	—	2,8	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	45,8	18,1	—	16,7	—	19,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	37,2	10,1	5,0	22,1	0,4	25,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	21,3	8,3	8,9	19,6	0,6	41,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,7	—	96,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,7	—	96,3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,4	14,5	5,4	68,1	—	9,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	5,6	0,9	91,4	—	1,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,3	—	27,6	66,7	—	3,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,5	2,5	10,0	77,5	—	7,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,6	1,6	6,6	50,8	—	39,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	32,2	56,3	—	11,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	31,9	—	—	68,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	42,1	—	57,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	17,4	23,1	—	59,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,3	18,0	37,0	—	44,1
Insgesamt		100,0	6,0	5,1	6,7	60,7	0,2	21,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	12,8	8,9	21,6	18,3	0,6	37,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	12,7	8,9	21,5	18,2	0,6	38,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,5	12,9	22,0	47,0	—	13,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,8	10,8	18,9	31,1	1,4	31,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	49,4	—	2,4	22,6	25,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	72,5	—	—	—	—	27,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,3	5,7	10,7	27,8	9,8	13,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	17,4	8,1	18,9	20,4	2,8	32,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,6	4,8	7,9	82,5	—	3,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,7	0,3	92,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,6	0,6	91,6	—	0,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,7	13,6	11,5	67,7	—	4,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	8,8	2,7	87,0	—	1,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,9	—	18,7	71,8	—	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	11,0	5,5	6,8	69,9	—	6,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	7,1	3,6	4,5	45,5	—	39,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	17,2	78,1	—	4,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	66,3	—	—	33,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	3,4	—	40,5	32,8	—	23,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	—	24,1	36,4	—	38,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,7	0,4	20,3	48,2	—	29,3
Insgesamt		100,0	7,2	6,7	12,7	53,3	1,1	19,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,8	13,8	10,6	22,0	0,9	46,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,7	13,8	10,6	22,0	0,9	47,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,8	6,7	8,7	21,2	—	59,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,9	14,4	16,7	39,6	0,4	24,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,9	9,8	14,3	39,3	0,9	33,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	47,1	4,3	2,0	13,6	33,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,8	0,5	—	—	0,7	61,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,4	5,8	6,0	17,9	10,8	31,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	13,4	11,1	9,0	20,6	4,2	41,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	4,8	3,1	83,2	0,1	8,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	5,0	0,2	94,7	0,0	0,1
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,9	0,9	91,8	0,0	2,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	10,5	7,0	69,4	0,3	10,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	6,3	2,4	86,1	0,1	4,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,9	0,1	13,1	75,4	0,1	9,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,5	1,4	12,8	69,5	—	12,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	6,3	6,3	62,5	—	25,0
	BGJ kooperative Form	100,0	—	—	9,1	36,4	—	54,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,2	0,7	5,1	28,3	—	64,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	18,5	67,8	2,2	10,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	0,2	—	50,8	0,2	2,1	46,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	0,8	6,3	50,0	—	43,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	0,3	10,0	85,2	—	4,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,1	17,3	35,7	1,1	45,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,2	14,9	44,6	0,7	38,8
Insgesamt		100,0	6,9	7,5	7,9	46,6	2,2	28,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,7	13,7	10,0	17,9	1,0	49,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,6	13,6	9,9	17,7	1,0	50,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	15,4	7,7	15,4	—	61,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	6,9	15,6	20,8	39,9	—	16,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,7	12,2	12,2	45,9	1,4	25,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	54,7	1,9	5,1	5,6	32,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	20,0	0,4	—	—	0,8	78,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	24,6	6,2	8,0	16,4	10,0	34,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,6	11,4	9,4	17,3	3,6	45,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,2	10,7	8,3	73,4	—	6,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	5,7	0,2	93,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,3	1,2	91,4	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,9	6,3	6,0	75,5	—	10,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	6,3	2,1	88,5	—	2,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	0,6	16,9	73,3	—	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,2	2,2	14,6	66,3	—	14,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	100,0	—	6,3	6,3	62,5	—	25,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	2,1	9,8	48,3	—	38,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	—	12,0	75,4	1,1	10,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	0,9	—	37,1	—	—	62,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	41,2	—	58,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	13,6	30,3	0,4	55,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,5	13,6	42,8	0,3	41,9
Insgesamt		100,0	6,6	7,9	7,5	45,8	1,8	30,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,6	13,6	9,8	26,0	0,5	44,7
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,6	13,6	9,8	25,9	0,5	44,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,9	13,3	11,4	57,1	—	16,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,7	11,0	14,6	43,9	—	26,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	41,4	4,4	2,2	11,0	41,0	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,4	0,7	—	—	1,3	53,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,5	6,0	5,1	21,3	16,8	21,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,0	11,6	8,5	24,7	4,8	38,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	1,3	1,3	95,0	—	2,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,8	0,4	95,5	—	0,3
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	3,0	0,7	95,3	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,2	9,9	6,7	71,5	—	7,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,1	4,6	2,1	89,7	—	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,4	—	16,1	74,6	—	5,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	28,9	58,8	—	12,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	67,9	—	—	32,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	2,7	5,4	67,6	—	24,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	0,3	10,0	85,2	—	4,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,3	17,4	49,6	—	32,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,2	16,0	49,6	—	33,7
Insgesamt		100,0	6,3	7,2	8,0	49,6	2,4	26,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,1	10,3	8,9	20,8	0,8	55,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,1	10,3	8,9	20,7	0,8	55,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	11,1	—	—	7,4	—	81,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,1	9,9	17,6	33,1	—	37,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,3	10,5	9,2	32,0	—	47,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	49,4	—	—	10,4	40,3	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,4	0,5	—	—	0,5	52,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	23,0	5,2	6,6	17,8	5,4	42,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,2	8,4	8,0	19,6	2,5	50,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	5,2	2,2	75,3	—	16,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,5	—	95,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	4,8	1,0	86,3	—	7,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,5	11,4	11,7	57,3	—	16,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,2	6,4	3,6	79,2	—	9,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	10,1	70,6	—	17,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	4,8	—	—	90,5	—	4,8
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,3	—	—	24,4	—	74,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	27,5	64,8	—	7,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	59,8	—	—	40,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	37,5	—	62,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	24,5	26,4	—	48,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	—	16,7	41,5	—	40,9
Insgesamt		100,0	5,6	6,1	8,1	45,4	1,1	33,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,8	15,6	12,9	22,7	1,2	43,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,8	15,6	12,9	22,7	1,2	43,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	3,3	3,3	23,3	33,3	—	36,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	7,6	19,7	11,4	32,6	1,5	27,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,3	7,5	12,5	41,3	1,3	36,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	39,2	6,9	0,9	21,3	31,7	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,2	0,3	—	—	0,3	55,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,7	6,2	3,6	17,4	13,7	26,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	16,0	11,6	8,9	20,4	6,5	36,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	6,1	4,5	84,4	0,6	4,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,1	—	93,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,1	0,8	92,3	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,6	13,9	3,8	69,2	0,8	9,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,6	1,7	84,9	0,3	3,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	11,4	81,4	—	5,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	6,5	—	16,1	64,5	—	12,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,3	—	5,7	23,0	—	69,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	—	19,8	69,1	0,5	10,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	56,1	—	—	43,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	5,0	45,0	—	50,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,2	—	19,7	30,8	0,2	49,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	—	15,8	44,6	0,1	38,6
Insgesamt		100,0	8,5	8,6	7,8	45,6	3,4	26,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	8,3	17,0	12,3	25,0	1,5	35,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	8,3	17,0	12,3	25,0	1,5	35,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	9,5	—	28,6	—	61,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,6	5,6	38,9	38,9	—	11,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,3	7,6	27,8	40,5	2,5	20,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	100,0	—	—	—	—	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	31,7	1,0	—	—	1,0	66,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	32,0	3,7	10,7	16,5	1,1	36,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	16,4	12,5	11,8	22,1	1,4	35,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	1,9	1,9	94,4	—	1,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	1,8	—	97,8	0,4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	1,8	0,6	96,7	0,3	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	7,4	9,8	77,3	0,6	3,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	3,6	3,6	90,4	0,4	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	14,1	77,8	1,0	6,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	—	9,1	36,4	—	54,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	4,8	19,0	—	76,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	2,4	—	2,4	63,5	15,3	16,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	25,0	2,3	20,5	52,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	13,2	44,7	—	42,1
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	—	8,0	32,1	9,8	49,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	—	9,3	43,0	6,3	40,5
Insgesamt		100,0	8,2	7,1	8,8	47,2	2,2	26,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,6	18,9	12,2	21,2	0,7	43,4
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,4	18,2	11,7	20,4	0,7	45,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,3	13,2	2,6	31,6	—	47,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,4	23,2	16,6	33,2	1,9	23,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,0	7,0	13,9	40,0	0,5	35,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	52,1	3,3	1,7	11,7	31,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,3	0,7	0,1	—	0,6	61,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	36,0	4,9	4,3	14,9	15,7	24,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,2	15,0	9,9	19,1	4,2	40,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	4,4	1,1	88,8	—	5,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,0	5,1	0,0	94,8	—	0,0
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	5,0	0,3	93,5	—	1,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,0	10,7	6,0	74,2	0,2	6,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	6,9	2,2	87,0	0,1	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,9	—	16,9	74,5	—	7,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,1	5,5	23,1	57,1	—	13,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	3,9	18,0	8,6	45,3	0,8	23,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	6,4	7,3	25,0	0,2	59,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,9	0,2	28,8	55,2	0,2	14,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	62,3	2,5	—	35,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	0,7	1,8	15,7	35,9	0,4	45,6
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,4	—	21,1	73,3	—	5,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,2	22,6	37,7	0,1	39,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	0,8	20,2	41,2	0,1	37,2
Insgesamt		100,0	5,9	9,8	9,4	44,6	2,1	28,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,6	20,1	12,8	12,0	0,5	50,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,6	19,9	12,7	11,8	0,5	50,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	5,3	13,2	2,6	31,6	—	47,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,2	22,8	15,0	32,9	2,4	25,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,7	6,8	8,8	37,2	0,7	43,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	51,2	5,0	0,7	16,8	26,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	31,1	0,3	0,3	—	0,3	68,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	29,2	6,8	3,9	17,4	10,3	32,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,7	16,1	10,2	13,4	3,3	45,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	4,0	0,9	89,8	—	4,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,5	—	92,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,2	0,3	91,5	—	1,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,8	12,6	3,6	73,2	—	8,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,4	1,5	85,3	—	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	—	—	—	100,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	33,3	7,7	23,1	2,6	33,3
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	18,6	4,3	12,9	1,4	62,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	37,5	62,5	—	—
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	76,6	0,7	—	22,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	30,8	—	69,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	0,8	—	21,2	72,5	—	5,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	27,3	46,2	—	25,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	1,5	25,4	43,4	0,1	29,0
Insgesamt		100,0	7,2	12,0	9,8	37,3	2,0	31,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,0	18,4	11,7	27,6	1,4	36,8
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,0	18,3	11,7	27,5	1,4	37,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,3	25,0	22,7	34,1	—	15,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,2	5,6	14,1	46,5	—	29,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	57,1	9,3	2,4	14,6	16,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	54,1	4,1	—	—	1,0	40,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	41,6	9,1	6,0	18,7	8,4	16,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,4	16,5	10,6	25,8	2,8	32,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,9	4,2	2,3	85,6	—	6,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,8	—	97,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	3,2	0,7	93,9	—	2,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	6,3	8,2	74,4	0,8	7,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,3	4,4	3,6	86,2	0,3	4,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,4	—	20,7	69,0	—	6,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,1	6,4	12,8	63,8	—	14,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	5,9	14,7	5,9	55,9	—	17,6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,2	8,4	6,5	43,9	—	38,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	11,5	68,9	—	19,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	64,8	—	—	35,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	1,5	27,7	32,3	—	38,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	23,2	70,6	—	6,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,2	27,2	44,5	—	28,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,1	1,9	22,1	47,2	—	27,7
Insgesamt		100,0	6,5	10,2	10,6	47,9	1,5	23,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,8	16,6	8,6	27,7	0,6	43,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,8	16,5	8,6	27,7	0,6	43,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,1	14,3	7,1	35,7	—	35,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	26,5	—	—	—	73,5	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	45,8	—	—	—	—	54,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	28,1	1,7	0,8	4,1	50,4	14,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,7	14,8	7,7	25,0	6,3	40,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,9	—	94,3	—	2,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,8	—	96,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,7	—	95,9	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,4	11,8	8,0	71,2	—	7,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	6,3	2,6	87,8	—	2,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	13,1	77,4	—	8,3
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	2,9	—	2,9	85,7	—	8,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	74,1	—	—	25,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	5,1	—	10,3	33,3	—	51,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,9	—	15,4	26,5	—	56,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,4	—	12,8	38,3	—	47,5
Insgesamt		100,0	3,4	10,0	6,8	47,3	3,3	29,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,7	22,6	10,7	22,3	0,8	41,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,7	22,6	10,7	22,3	0,8	41,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	4,5	27,3	36,4	4,5	27,3
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	88,9	—	—	—	11,1	—
Fachschulen für Sozialwesen		—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	63,2	1,3	7,9	10,5	9,2	7,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,1	20,3	10,4	21,0	1,7	37,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,2	—	93,8	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,2	—	93,8	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,6	8,4	6,8	76,8	—	5,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	6,7	1,6	89,8	—	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	21,2	74,1	—	4,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	62,0	29,6	1,4	7,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	45,2	2,7	—	52,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	—	—	100,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	15,5	82,2	—	2,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	21,4	39,1	0,2	39,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	—	—	20,7	42,7	0,2	36,4
Insgesamt		100,0	3,3	9,3	10,1	53,2	0,6	23,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,9	22,2	13,6	25,8	0,5	34,1
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,8	21,7	13,3	25,3	0,5	35,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	10,0	25,0	43,8	—	17,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	48,1	—	4,7	7,5	39,6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	44,6	—	—	—	1,5	53,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	35,4	2,5	7,9	13,6	13,9	26,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	12,9	16,2	11,8	21,9	4,3	32,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	4,1	0,1	95,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	4,1	0,1	95,6	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,8	11,9	5,3	72,8	—	7,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	6,8	1,9	87,8	—	2,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	20,3	67,8	—	11,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	12,5	31,3	56,3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	2,9	7,4	13,2	—	76,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	2,7	0,9	31,8	45,5	—	19,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	52,1	—	—	47,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	2,9	20,2	36,5	1,0	39,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	100,0	—	—	24,6	68,6	—	6,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,6	22,1	34,5	0,2	42,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,4	0,8	20,6	35,2	0,1	42,8
Insgesamt		100,0	5,4	8,8	10,5	49,1	1,7	24,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	1,8	15,4	13,0	25,0	0,2	44,6
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	1,8	15,3	12,9	24,8	0,2	45,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,5	—	10,0	42,5	—	45,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	65,4	0,4	1,4	5,7	27,1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	26,6	—	—	—	—	73,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	51,4	0,3	2,0	8,3	19,0	19,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	14,7	11,3	10,1	20,5	5,1	38,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	13,8	0,9	79,8	—	5,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,1	—	94,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,7	0,2	92,2	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,9	11,2	3,6	80,2	0,3	3,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	8,3	1,4	88,0	0,1	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,3	—	10,0	81,3	—	7,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	4,8	—	19,0	52,4	—	23,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,5	—	10,0	27,5	—	60,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	9,7	73,6	—	16,7
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	70,3	—	—	29,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	76,2	—	23,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	10,9	22,8	—	66,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,5	—	10,6	34,3	—	54,6
Insgesamt		100,0	7,9	8,7	7,3	44,6	2,7	28,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.

**1. Anfängerinnen und Anfänger 2017 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	1,8	16,8	16,2	19,9	0,3	45,0
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	1,0	8,9	8,6	10,5	0,2	70,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	11,1	7,4	29,6	—	51,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	100,0	29,2	1,8	3,0	17,9	48,2	—
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,5	—	—	—	—	60,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	27,5	2,6	3,0	16,3	34,8	15,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,2	7,2	7,0	12,1	9,6	55,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	0,5	0,5	93,5	—	5,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,2	—	94,2	—	0,5
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	2,9	0,3	93,9	—	2,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,0	13,5	10,5	70,0	—	5,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	6,6	3,8	85,6	—	3,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	16,9	76,1	—	7,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	35,7	46,4	—	17,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	19,2	25,0	—	55,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	34,1	49,4	—	16,5
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁵⁾	100,0	—	—	41,0	23,1	—	35,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	5,0	5,0	45,0	—	45,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,5	20,7	27,0	—	51,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	—	0,2	19,2	43,5	—	37,0
Insgesamt		100,0	3,9	5,4	8,8	42,1	4,4	35,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 5) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache, das es seit dem Schuljahr 2015/16 flächendeckend in Hessen gibt.